



FRONTMISSION

Missionare des Heiligen Franz von Sales / Fransalianer **TSCHAD-KAMERUN**

N°4. Mai 2004



Wasserfall in Ekon, Kamerun

**„ Ich werde meinen Geist ausgießen“
(Joel 2. 28)**

„Der Heilige Geist ist die Seele der Kirche. Er ist es, der den Gläubigen den tieferen Sinn der Lehre Jesus und sein Mysterium erklärt. Es ist der Heilige Geist, der heute ebenso wie in den Anfängen der Kirche in jedem Evangelist handelt, der es sich erlaubt, sich von Ihm einnehmen und führen zu lassen. Der Heilige Geist formt ihm die Worte, die er selber nicht zu formulieren vermag, und gleichzeitig macht er die Seele des Zuhörers empfänglich für die Gute Nachricht und das verkündete Königreich.“ (EN 75)

Der afrikanische Kontinent, „der überall von Hass-und Gewaltausbrüchen bedroht ist,“ dürstet „nach einem fortdauernden Pfingsten“, nach einem erneuerten Wirken des Heiligen Geistes, wobei „die Gute Nachricht von Jesus Christus, gekreuzigt, gestorben und auferstanden,“ beständig im Wort und in den Zeugnissen des Lebens verkündet wird (EA 57)

Meine lieben Mitbrüder und lieben Freunde der Fransalianer,

Ich wünsche jedem von Ihnen die Freude und den Frieden des Auferstandenen.

Ostern ist eine fortdauernde Erfahrung in der Kirche, da der Herr weiterhin Seinen Geist auf seine Auserwählten ausgießt. Lasst den Geist Gottes auf jeden von uns herabkommen und uns auf unserem Glaubensweg führen. Möge die verwandelnde Kraft des Geistes uns helfen, uns in unserer Bindung an die Aufgabe, die uns der auferstandene Herr anvertraut hat, zu erneuern.

Für die Fransalianer im Tschad und in Nord-Kamerun ist die Herausforderung der Evangelisierung ganz real. Die Mitbrüder machen die tägliche Erfahrung einer verwandelnden Begegnung mit dem Auferstandenen, weil sie sich auf ein Abenteuer im Glauben einlassen, indem sie die äußerst schwierige Aufgabe der „ersten Gospelverkündigung“ auf sich genommen haben. Während der letzten Monate hat die Mission viele Ereignisse und Erfahrungen von großer Bedeutung gemacht. Im Februar kam die ganze Gemeinschaft der Fransalianer des Tschad und Kamerun zur jährlichen Exerzitien in Ngaoundere zusammen. Geleitet wurde die Exerzitien von Pater Jean-Paul Fournier, dem Provinzial der Französisch-Schweizerischen Provinz, der den Teilnehmern bei ihrem tieferen Eintauchen in die Reichtümer unserer Tradition und väterlichen Erbe, der Spiritualität von Hl. Franz von Sales, behilflich war. Die Anwesenheit von Pater Jose Parappillil, unserem Provinzial, war ebenso ermutigend wie bereichernd. Die Gemeinde freute sich mit zweien unserer Priesteramtskandidaten - Manoj Arackal und Shibu Keerappel - als diese am 15. Februar in der Universitätskirche in Ngaoundere während einer eindrucksvollen Zeremonie, der viele Universitätsstudenten beiwohnten, ihr Ewiges Gelübde ablegten. Die Fransalianer erwiesen Mutter M. Corrada, der Generaloberin, und Schwester J. Marykutty, der Regionaloberin der DSFS, einen herzlichen Empfang, als sie die Mission im Februar besuchten.

Die Bero Mission im Tschad feierte am 8. Februar 2004 ihren ersten Jahrestag und das Patrozinium mit großer Begeisterung und Fröhlichkeit. Die Fransalianergruppe in Bero hat in enger Zusammenarbeit mit der DSFS-Schwestern-Gemeinschaft eine intensive apostolische Tätigkeit in Gang gesetzt, indem sie mit großer Demut eine Vielfalt von sozio-pastoralen Aufgaben in Angriff genommen haben. Eine Gruppe von drei Fransalianern in Ngaoundere hat die volle Verantwortung für drei Pfarrgemeinden übernommen: Die Universitätsgemeinde von Bini-Dang, Ngaoundere, und die ländlichen Gemeinden von Berem und Karnambe. Die Gruppe hat die zusätzliche Verantwortung für den Pastoraldienst für die mehr als 2000 katholischen Studenten der nahegelegenen Universität. Maison Pierre Mermier in Yaoundé, bisher nur eine Übergangsbehausung, wurde in ein vollwertiges Haus umgewandelt, in dem unsere vier Theologen und zwei Postulanten wohnen. Wir freuen uns und danken Gott für die gute Nachricht, dass ein weiterer junger Priester, Fr. A. C. Arokianathan, und vier weitere Priesteramtskandidaten von Indien - die Brüder Gijo Panamattathil, M. Periyanyagam, Boban Elanjimattathil und Giridhari Lakra - bald bei uns eintreten werden. Wir erwarten gespannt ihre Ankunft und schicken jedem von ihnen schon jetzt ein herzliches Willkommen entgegen.

Wir danken Gott für das Geschenk Seines Geistes. Der Heilige Geist ist das Mittel und das Ziel der Evangelisierung. Es ist dieser Geist, der das Gesicht der Erde erneuert und eine neue Schöpfung und eine neue Menschheit einleitet. Wir danken Gott für jeden von Ihnen, liebe Mitbrüder, Freunde und Wohltäter/innen. Wir danken für Ihre Gebete, Ihre Unterstützung und Ihren Einsatz. Möge der Geist Gottes uns mit einem starken Band brüderlicher Zuneigung und Freude verbinden, indem wir uns weiterhin in den Dienst Gottes stellen.

Herzlichst

**Pater Thomas Cherukat, MSFS
Mission Superior, Tschad-Kamerun**

**B.P.185(c.287)
E-Mail: msfs.yde@camnet.cm**





Die Provinzialen mit P. Saji und P. Jose auf Besuch in einem Dorf in Bero



Das apostolische Team in Bero



Inmitten der Leute: Die DSFS Generaloberin und Regionaloberin



Ein geteiltes Mahl ist eine Kommunion

Bero Mission: Eine pastorale Planung zur integrierten Entwicklung

Die Pfarrei von Bero, die der Hl. Josephine Bakhita geweiht ist, ist die zehnte Gemeinde der Diözese von Doba in Tschad. Sie umfasst eine Bevölkerung von ungefähr 14000 Menschen, von denen 2250 Katholiken und 800 Katechumen (die sich auf die Taufe vorbereiten) sind und die sich auf 30 Dörfer verteilen. Eine Gruppe von vier Ordensschwestern aus Indien, die zur Kongregation der Töchter des Hl. Franz von Sales gehören, ist dieser Mission beigetreten, um mit den Fransalianern zusammenzuarbeiten. Die Schwestern kamen im September 2003 in der Bero Mission an.

Die Christianisierung im Tschad ist noch sehr jung. Die erste Taufe im Tschad fand erst 1931 statt. Eine große Zahl von Interessierten im Land wartet immer noch auf die erste Ankündigung des Evangeliums. Außerdem muss noch viel Arbeit für die Weiterbildung der bereits Getauften getan werden. Die Bero Mission als ein integrierter Teil des Diözesan-Pastoral-Projekts hat die Zielsetzung und eine klare Vorstellung davon, wie sie aus der örtlichen Kirche eine gänzlich von Einheimischen, von Selbstvertrauen und Selbstbestimmung getragene Gemeinschaft machen will. Solch ein Ziel ist nur in einem mühsamen Prozess erreichbar, in dem die Gläubigen in eine Kirchenfamilie umgeformt werden, in eine Kirche in Gemeinschaft mit Gott und mit der gesamten menschlichen Gemeinschaft.

Die Pfarrei wird als eine Gemeinschaft der Gemeinden gesehen, als Gemeinschaft aller Gemeinden, die in jedem Dorf existieren, wo Priester, Schwestern und Freiwilligen und Ehrenamtlichen Laien das Evangelium verkünden und das Wachstum des Glaubens nähren und erhalten. Gestärkt durch das Wort und die Sakramente fördern sie und nehmen sie aktiv Teil an der Entwicklung der Leute und an ihren Lebensbedingungen. Das Missionsteam in Bero hat die Vision einer örtlichen Kirche, die missionarisch und prophetisch ist, eine Kirche, die sich mit der Welt verbündet, um die Evangeliumsschätze der Liebe, der Gerechtigkeit, des Friedens und der Freiheit zu unterstützen.

Die MSFS Team in Bero, P. Jose Puthiaparambil, P. Regi Narikunnel und P. Saji Vadakkedath, hat ein zweifaches Apostolat: den Pastoraldienst und die soziale Entwicklung. Die momentane Herausforderung ist jedoch die riesige Aufgabe, Christengemeinden zu bilden, ihren Glauben und ihre Bekennung zu christlichen Werten zu vertiefen. Der Mission fehlt immer noch von die Basis-Infrastruktur. Die Sonntagsmesse wird unter den Mangobäumen abgehalten. Ein Gemeindezentrum für die Laien mit einem multifunktionalen Raum und anderen Einrichtungen muss schnellstens errichtet werden.

Die drei MSFS Priester und die vier DSFS Schwestern in Bero arbeiten mit den Laien zusammen. Die Gemeinde ist in Sektoren aufgeteilt. Jede Sektor umfasst 8 bis 10 Dörfer und verfügt über einen Hauptkatechet. Jedes Dorf hat einen Gruppenleiter. Die Hauptkatecheten und die Gruppenleiter repräsentieren eine „Arbeitsgruppe“ und sind eine Hoffnung für die Evangelisierung und die soziale Entwicklung. In enger Zusammenarbeit mit den Katecheten und Gruppenleiter kann das Missionsteam in Bero das Apostolat intensivieren und eine Christengemeinschaft bilden, die gefestigt im Glauben ist, verantwortungsbewusst und lebendig in ihrem täglichen Zeugnis und somit sich in der Entwicklung der gesamten Person engagiert.



P. Saji: eine Taufe



P. Johnny mit den Kindern von Bero



P. Viju Kunnathottel

„ Innere Bekehrung, ein Wechsel zum Besseren im eigenen Leben, ist ein Zeichen für die Präsenz des Heiligen Geistes. Wer wissen will, ob er den Geist erhalten hat, muss seine Aufgabenbereiche genau beobachten; sie werden einen sicheren Hinweis geben.“ (Hl. Franz von Sales)

„Unsere Identität ist es, Jesus so nachzuahmen, wie Hl. Franz von Sales ihn nachahmte. Wir besitzen seinen Geist der Liebe zu Gott und der Hingabe an Seinen Willen, seine Tugenden der Sanftheit, des Eifers, der Menschlichkeit, der Demut und der Achtung Anderer, sein Mitgefühl, seine Schlichtheit, seinen Frieden und seine innere Ruhe.“ (sgmsfs-af.8)

Dankbarkeit und Gute Wünsche

Die Südwestprovinz in Indien ist einer Einladung der Mutterprovinz in Frankreich gefolgt, nach der die Mitbrüder aus Indien die Gemeinschaften in Frankreich stärken und mit den Mitbrüdern dort im geistlichen Amt zusammenarbeiten sollen. P. Viju Kunnathottel wurde ab März 2004 in die MSFS Gemeinschaft in Ville-la-Grand in der Nähe von Annecy, Frankreich bestellt. P. Viju war einer der ersten Fransalianer in Ngaoundere in Nordkamerun. Nach zwei Jahren harter Arbeit in der Tschad-Kamerun Mission wurde er zum Dienst in der Mutterprovinz berufen. Wir bekunden P. Viju unsere tiefe Dankbarkeit für den hervorragenden Dienst, den er der Tschad-Kamerun Mission erwiesen hat und wünschen ihm in seinem neuen Amt viel Freude und gutes Gelingen.

MÖCHTEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN?

Eure Gaben für die TSCHAD-KAMERUN MISSION richten Sie bitte an eines der folgenden Konten.

In Deutschland

TSCHAD-KAMERUN MISSION
Konto Nr. 208256
Kongregation der Missionare des Heiligen Franz von Sales (MSFS) e.V.
LigaBank, Augsburg, Deutschland
BLZ 750 90 300

In Österreich

TSCHAD-KAMERUN MISSION
Creditanstalt-Bankverein Wien
Konto Nr. 0177-30573/00
BLZ 11.000

In der Schweiz

TSCHAD-KAMERUN MISSION
Compte N° 01 50.353550-03
Banque Cantonale de Fribourg
Boulevard de Pérolles 1
CH - 1700 Fribourg



FRONTMISSION

Missionare des Heiligen Franz von Sales / Fransalianer **TSCHAD-KAMERUN**



Erneuert im Geist: Nach den jährlichen Exerzitien



Manoj und Shibu; das Ewige Gelöbniß 15.02.04



Pastoraldienst in Nkolbisson; P. Martin Richard



Die Fransalianische Gemeinschaft in Yaounde

Ngaoundere Mission: Dienst an der Jugend

Die Universitätsgemeinde von Bini-Dang und die zwei ländlichen Pfarrgemeinden von Berem und Karna-Mbe sind den Fransalianern vom Bischof von Ngaoundere anvertraut. P. Binoy Kidangathkarot ist sowohl der Pfarrer von Bini-Dang und Berem als auch Kaplan für die Universitätsstudenten und wird von P. Joshy Nellimalamattam unterstützt. P. Jaison Pezhathinal soll im Juni 2004 der Gemeinde als Mitglied des Pastoralteams in Bini-Dang beitreten und nebenbei das Amt des Pfarrers von Karna-Mbe übernehmen.

Eine Gruppe von drei DSFS Schwestern wird im September von der Bini-Dang Mission erwartet, um mit den Fransalianern als Partner im Apostolat zusammenzuarbeiten, erfüllt vom Geist des Hl. Franz von Sales.

Yaounde: Priesterausbildung für die Mission

Die Kommunität im Maison Pierre Mermier in Yaounde umfasst im Moment 3 Priester, 4 Theologiestudenten und zwei Postulanten. Pater Martin Richard leistet regelmäßig Pastoraldienst in der nahe gelegenen Gemeinde von Nkolbisson. Daneben ist er für die Zusammenführung der Postulanten verantwortlich. Das Projekt für ein Priesterseminar in Ngoya verzögert sich wegen Geldmangels. Zwei weitere Theologiestudenten aus Indien und drei Postulanten werden der Gemeinschaft in Yaounde im Oktober 2004 beitreten.

Missionnaires de St. François de Sales Mission Catholique Bero

B.P. 22 Doba - TCHAD

Tel. :00.235.69.51.60 / Fax : 00.235.69.51.60

Tel.Sat.:00882.16.21.16.58.62

Cell: 00.235.25.52.06 / 00.235.24.24.66

E-mail: doba@sat.signis.net

Maison Pierre Mermier

B.P. 185 (c. 287)

Yaoundé - CAMEROUN

Tel. : 00.237.223.88.53

Cell. : 00.237.954.23.14 / 00237.797.66.38

E-mail: msfs.yde@camnet.cm

cherukatthomas@rediffmail.com

Maison St. François de Sales

B.P. 513

Ngaoundéré - CAMEROUN

Tel. : 00.237.225.20.89 / Fax : 00.237.225.20.58

Cell. : 00.237.968.18.05 / 00.237.966 82 30

E-mail: msfsngdre@yahoo.co.in